



Evita

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde.

Wir nähern uns schon mit großen Schritten dem Jahresende. Die Vorweihnachtszeit hat begonnen und wir möchten Ihnen gerne wieder von unserer Arbeit in der zweiten Jahreshälfte berichten. Zunächst bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Engagement die Versorgung der Katzen möglich gemacht haben. In diesem Jahr konnten wir einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Team gewinnen. Dies freut uns alle sehr, denn im Tierschutz kann jede helfende Hand gebraucht werden und jede Hand, die neben der Arbeit noch Zeit für kleine Streicheleinheiten hat, ist bei den Katzen herzlich willkommen.



Eric

Auch in den letzten Monaten unseres Jubiläumsjahres gab es neben einem schönen Sommerfest viele Katzenschicksale, die uns alle sehr berührten. Zunächst kam aus einem Ortsteil unserer Stadt ein Hilferuf. In einem Garten wurden mehrere erwachsene Katzen und Katzenbabys gesehen, die von uns eingefangen werden sollten. Mit viel Geduld haben unsere Mitarbeiterinnen 2 Mutterkatzen mit 8 Babys sowie zwei erwachsene Katzendamen, also insgesamt 12 Tiere gefangen und in die Obhut des Tierschutzvereins geholt. Die Mamakatzen **Elena** und **Eva** zogen ihre acht Katzenkinder gemeinsam auf. Sechs Katzenkinder konnten bereits in ein neues Zuhause vermittelt werden. Neben Elena und Eva sowie den beiden Katzenkindern **Eric** und **Emma** gehören auch **Emely** und **Evita** zu dieser Katzenfamilie und alle sechs hoffen nun auch auf neue Dosenöffner.



Eva

Oft werden kleine Katzenkinder in den Sommermonaten alleine gefunden und im Katzenhaus abgegeben. So kamen **Kalli**, **Schumi**, **Helena**, **Tina** und **Schatzi** zu uns, wurden in Obhut genommen und konnten dann glücklich in ein neues Zuhause einziehen.

Wir versuchen bei unseren Vermittlungen immer auf die Bedürfnisse der Tiere einzugehen. Es ist uns wichtig, dass die „Chemie“ zwischen Mensch und Tier stimmt und die Lebensumstände im neuen Zuhause für die jeweilige Katze passend ist. Wir achten darauf, ob ein Tier den sozialen Kontakt zu seinen Artgenossen braucht, ob es mit einem Familienmitglied oder mit einem „Katzenfreund“ stark verbunden ist. Dann werden diese Tiere wenn irgend möglich gemeinsam vermittelt. Hat der neue Besitzer eine Katze oder Kater und möchte ein weiteres Tier dazu, zum Beispiel weil der Katzenpartner verstorben ist, dann werden wir auch hier versuchen, möglichst ein sozial verträgliches, im Alter passendes, Tier zu finden, damit eine hoffentlich harmonische „Lebensgemeinschaft“ entstehen kann.

Sogenannte Einzelgänger, also Katzen die mit Artgenossen nicht zurechtkommen und ihre Menschen ganz für sich alleine haben möchten, werden wieder alleine vermittelt so wie **Kati, Florence, Funky** und **Tina**.

Ein neues Zuhause für sich alleine sucht auch **Sammy**. Er ist nun schon ein halbes Jahr bei uns und braucht so dringend Menschen, die katzen erfahren sind und ihn als „Pascha“ in ihr Leben aufnehmen wollen. Sammy kam nach 10 Jahren zurück ins Katzenhaus, weil sein Herrchen verstorben ist. Zunächst hat er natürlich die Welt nicht mehr verstanden und hat uns großen Kummer gemacht, weil er sich nur verkrochen und auch zeitweise das Fressen ganz eingestellt hat. Nun ist zum Glück der Knoten geplatzt und Sammy ist bereit für einen neuen Lebensabschnitt und wartet jetzt auf die „richtigen Menschen“.



Sammy

Von einem wunderbaren Ereignis gibt es noch zu berichten. **Gabi** wurde bei uns abgegeben, weil sie in einem Garten zugelaufen war. Sie wurde auf mindestens 11 Jahre geschätzt und kam im Katzenhaus mit all den Artgenossen gar nicht zurecht. Da sie auch nicht fressen wollte, nahm eine Mitarbeiterin Gabi mit nach Hause. Sie wurde vom Tierarzt gründlich untersucht und versorgt. Dann kam eines Samstags ein älterer Herr und berichtete von seiner Katze, die seit nunmehr vier Wochen nicht mehr nach Hause gekommen sei. Schnell wurde klar er sucht Gabi, die in Wirklichkeit Benny heißt. Sie ist bereits 15 Jahre und das Wiedersehen zwischen Herrchen und Katze war für unsere Mitarbeiterinnen auch nach so langer Zeit der Tierschutzarbeit sehr rührend und eine Belohnung für alle Mühe. Wir wünschen den beiden noch eine lange wunderschöne Zweisamkeit.

Auch in diesem Jahr bitten wir alle unsere Freunde ganz herzlich: Wenn Sie es möglich machen können, überweisen Sie doch bitte eine **Spende** auf unser Konto bei der Volksbank Mittelhessen eG. IBAN: DE9751390000088078403, BIC VBMHDE5F. Unsere Katzenhausbewohner danken Ihnen dafür.



Rosi

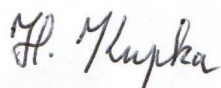


Dora



Emely

Der Tierschutzverein Bad Nauheim und alle seine Katzen danken allen Tierfreunden für Ihre Zuwendungen und Spenden und wünschen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.



Helga Kupka
(1. Vorsitzende)



Monika Ungerer
(Schriftführerin)

